Nachrichtenblatt

der Marktgemeinde Mondsee

Ausgabe 1 | Frühling 2026
Amtliche Mitteilung zugestellt
durch österreichische Post

Inhalt:

Aus der Gemeinde:

Beschlüsse und Kurzinfos aus den letzten beiden Gemeinderatssitzungen: 4

Stellenausschreibung der Marktgemeinde Mondsee 6

LEADER-Region FUMO: Rückblick auf ein starkes Jahr 2025 . . 6

Umwelt & Klimaschutz:

Bezirksabfallverband Informiert: 7

Klimaschutz zum Anfassen im Mondseeland 8

Gesundheit & Soziales:

ALLFRED – Alltagshilfen im Mondseeland: Ein persönliches Fazit 8

Ausstellung »Wie geht's, Alter?« Gemeinsam Räume für die Zukunft schaffen 9

»Krankentransporte« Faire Kostenregelung für planbare Krankentransporte 9

Der 9. Mondseelandcup 2026 konnte heuer bei idealen Bedingungen stattfinden 10

Bernhard und Marion Hötzel ZENtrum Monsdee 10

DigiCafé: Sicher am Smartphone 11

Sport:

Tennisclub Mondsee 11

Turn- und Sportverein Mondsee 11

UNION Raiffeisen Mondsee 12

Kinder & Jugend:

Anmeldung Krabbelstube Mondseeland 12

Die Lange Nacht der Forschung 2026 – ein Abenteuer für kleine Entdecker 13

Schüleraustausch 2026 14

Neues Malatelier an der Volksschule Mondsee eröffnet 14

Liebe Mondseerinnen und Mondseer,
liebe Jugend!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Frühling hält Einzug und Ostern steht vor der Tür. Die Tage werden länger, die Natur erwacht zu neuem Leben, und auch in unserer Marktgemeinde hat sich in den ersten Monaten dieses Jahres bereits vieles bewegt und positiv entwickelt.

Besonders erfreulich ist der Abschluss der Bauarbeiten für den neuen Bewegungsraum beim Schulzentrum und beim Turnverein Mondsee. Mit Gesamtkosten von rund 900.000 Euro stellt dieses Projekt eine wertvolle Investition für Jung und Alt sowie in die sportliche Zukunft unserer Gemeinde dar. Erfreulich ist auch, dass der vorgegebene Kostenrahmen exakt eingehalten werden konnte. Besonders erwähnenswert ist die Tatsache, dass der Turnverein Mondsee für den Neuankauf von Sportgeräten und Einbau eines Spezialbodens einen Betrag von 150.000,00 Euro einbringt. Dafür spreche ich unserem Turnverein mit Obmann Gerald Herrmüller einen aufrichtigen herzlichen Dank aus. Seit Anfang Februar ist der moderne Turnraum mit den neuesten Turngeräten und einer Schnitzelgrube bereits in Betrieb. Die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften sowie die vielen Turnerinnen und Turner sind von den neuen Möglichkeiten begeistert. Ein ausführlicher Bericht mit Fotos wird in der nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung erscheinen.

Auch im Wirtschaftsleben hat sich einiges getan: Der Vorstand von Mondsee-Shopping (MOS) wurde neu gewählt. Der Zusammenschluss vieler Geschäftsleute im Mondseeland – insbesondere mit der erfolgreichen Gutscheinaktion – hat sich zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor entwickelt. Allein im vergangenen Jahr wurden Gutscheine im Gesamtwert von rund 200.000 Euro erworben. Dieser Betrag

kommt zu 100 Prozent den Mondseer Betrieben zugute. Ein herzliches Dankeschön gilt der langjährigen Obfrau Claudia Kolussi für ihr großes Engagement. Gleichzeitig gratuliere ich dem neuen Vorstand mit Obmann Markus Holley (Guggis Moden) sehr herzlich und wünsche viel Erfolg für die kommenden Aufgaben.

Auch die Vorbereitungen für die kommende Badesaison im Alpenseebad haben bereits begonnen. Nutzen Sie den Vorverkauf der Saisonkarten und Kabinen. Das gesamte Team unseres Seebades freut sich schon jetzt auf viele Besucherinnen und Besucher. Unser Alpenseebad ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und geschätzt – nicht zuletzt wegen seiner gepflegten Anlage und seines einzigartigen Flairs.

Der Gemeinderat hat zudem einstimmig beschlossen, unser Seniorenwohnheim mit 1. Jänner 2027 an den Sozialhilfeverband Vöcklabruck als neuen Rechtsträger zu übertragen. Eigentümer des Gebäudes bleibt weiterhin die Marktgemeinde Mondsee. Der Betrieb, sämtliche Personalangelegenheiten sowie die Instandhaltung des Gebäudes werden künftig vom Sozialhilfeverband übernommen. Wichtig ist mir zu betonen, dass sich für das Personal ebenso wie für die Bewohnerinnen und Bewohner dadurch nichts ändern wird. Besonders herzlich begrüßen darf ich Frau Gabriele Schwarzmann, die die pastorale Begleitung im Seniorenwohnheim übernommen hat. Viele Mondseerinnen und Mondseer kennen sie noch aus ihrer langjährigen Tätigkeit als Lehrerin an der Volksschule beziehungsweise am Pädagogischen Zentrum.

Ein weiteres bedeutendes Thema für unsere Gemeinde ist die OÖ. KulturEXPO 2027. Die Ausstellung zum Thema »Pfahlbauten« wird nun in den Räumlichkeiten des Kreuzganges der Basilika sowie im Rehhof stattfinden. Die ursprünglich geplante Nutzung und der Ausbau der Räume in der Basilika – inklusive Lifteinbau für die vom Heimatbund Mondsee genutzten Bereiche – konnten aus denkmalschutzrechtlichen, diözesanen sowie zeitlichen Gründen leider nicht umgesetzt werden. Dennoch werden wir diese Landesausstellung mit voller Überzeugung unterstützen. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit den Verantwortlichen der Kulturabteilung eine beeindruckende und sehenswerte Ausstellung zu den Pfahlbauten und ihren neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen erleben werden.

Genießen Sie die frühlingshafte Zeit und die bevorstehenden Ostertage im Kreise Ihrer Familie und Ihrer Liebsten. Der Frühlings- und Ostermarkt im Schloss Mondsee an den beiden letzten Wochenenden im März wird ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie sein – ein Besuch lohnt sich!

Mit den besten Wünschen für ein frohes und gesegnetes Osterfest

Ihr

Bürgermeister der Marktgemeinde Mondsee

Inhalt:

Auszeichnungen & Jubilare:

SR. Mag. Engelbert Hufnagl – Ehrung zum »Oberschulrat« 15

Jubilare 15

Jubilare 16

Rückblick:

Buchpräsentation 17

Live Music now 17

Eisstockschießen – Heuer hat es endlich wieder einmal geklappt! 17

Bunter Abend 2026 – voller Erfolg und ausverkauft 18

Veranstaltung VIA NOVA: Gemeinsam die Zukunft gestalten .. 20

Bürgermusik Mondsee 20

Vorschau:

Exkursion der Gebietsbetreuung Europaschutzgebiet Mond- und Attersee 21

Weniger ist mehr. Sinnvoller Medikamenteneinsatz im Alter 21

Frühlings und Ostermarkt im Schloss Mondsee 22

Der Rotkreuz-Flohmarkt Mondsee – Ein Fixpunkt seit vielen Jahren! ... 23

Termine & Impressum:

Programmvorschau 24

Impressum 24

Aus der Gemeinde:

Beschlüsse und Kurzinfos
aus den letzten beiden Gemeinderatssitzungen:

Die Oö. Landesregierung erinnert die Gemeinden daran, dass Baubewilligungen nur dann erteilt werden dürfen, wenn eine ausreichende und gesicherte Trinkwasserversorgung nachgewiesen ist – auch dann, wenn die Versorgung durch eine andere Gemeinde erfolgen soll.

Für das Haushaltsjahr 2026 konnte erneut ein ausgeglichener Voranschlag mit Ein- und Ausgaben in Höhe von € 19,591.700,– erstellt werden.

Das Heimentgelt für das Seniorenwohnheim Mondsee wurde ab 1. 1. 2026 auf brutto € 180,52 angehoben.

Für den Reinhaltungsverband Mondsee–Irrsee wurden Haftungsanteile für die Sanierung der Kläranlage in Höhe von insgesamt € 1,830.600,– übernommen.

Der Gemeinderat hat auf Empfehlung des zuständigen Ausschusses eine Anpassung der Förderungen für alternative Energieanlagen beschlossen. Details zur Beantragung sind von Homepage der Gemeinde zu entnehmen.

Es wurde ein Grundsatzbeschluss zur Übernahme des Seniorenwohnheimes Mondsee mit 1. 1. 2027 durch den Sozialhilfeverband Vöcklabruck gefasst.

Für die Liegenschaft Gst.-Nr. 275/2, KG Mondsee, im Bereich Prielhof, wurde der Antrag auf Umwidmung von Teilflächen einstimmig beschlossen. Die betroffenen Flächen sollen von »Grünland – Land- und Forstwirtschaft/Ödland« mit der Sonderausweisung »Möbel- und Tapezierarbeiten« in »Bauland – eingeschränktes gemischtes Baugebiet (MB)« sowie teilweise in Verkehrsfläche umgewidmet werden, sofern die Genehmigung durch das Amt der Oö. Landesregierung erfolgt.

Eine Verordnung zur Übernahme der Grundparzellen »Am Moosbach« in das öffentliche Gut (Gemeindestraße) der Gemeinde Mondsee wurde beschlossen.

Der Bebauungsplan Nr. 12 »Hilfberg« wird im Zuge der Gesamtüberarbeitung des Flächenwidmungsplanes angepasst, um die Übereinstimmung mit dem zukünftigen Flächenwidmungsplan Nr. 3 sicherzustellen.

Die Feuerwehr-Gebührenordnung sowie die Feuerwehr-Tarifordnung 2026 wurden neu beschlossen.

Bei der Jahreshauptversammlung der UNION Raiffeisen Mondsee am 5. Februar 2026 traten die bisherigen Präsidenten **Robert Graspointner**, **Gerhard Eidenhammer**, **Christoph Hauser** und **Harry Höfer** zurück. Ein neues Präsidium wurde gewählt und besteht künftig aus **Thomas Hauer**, **Michael Ellmauer**, **Christoph Mamoser** und **Alexander Rothbacher**.

Als Anerkennung für das langjährige Engagement wird den scheidenden Funktionären das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Mondsee in Silber verliehen werden.

Wussten Sie, dass in Mondsee Akademiker:innen gefeiert werden?

In der Galerie Schloss Mondsee fand heuer eine feierliche Abschlussveranstaltung statt: 38 Absolvent:innen jubelten über ihren erfolgreichen Studienabschluss – 22 im Bauingenieurwesen (Diplom & Master) und 16 im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft.

Seit über 20 Jahren qualifiziert der steirische Hochschulbildungsträger Ingenium Education gemeinsam mit der HTWK Leipzig Bauingenieurinnen weiter, seit 12 Jahren gibt es zudem eine Kooperation mit der OTH Regensburg. Die Feier in Mondsee zeigte, wie Beruf, Studium und Durchhaltevermögen Hand in Hand gehen – herzliche Gratulation an alle Absolventinnen.

Pastorale Betreuung im Seniorenwohnheim Mondsee

Für die pastorale Betreuung im Seniorenwohnheim Mondsee konnte mit Frau **Gabriele Schwarzmann** eine engagierte Nachfolgerin von Frau Mag. **Alexandra Freinthaler** gewonnen werden. Als gebürtige Mondseerin ist sie vielen bestens bekannt.

Sie hat diesen wichtigen Dienst übernommen und führt ihn seither mit großem persönlichem Einsatz und spürbarer Nähe zu den Menschen fort.

Wir danken Frau Schwarzmann herzlich für ihr Engagement und freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Seniorenwohnheim Mondsee.

Start der Badesaison 2026 im Alpenseebad Mondsee

Die Badesaison im Alpenseebad Mondsee beginnt heuer am **Donnerstag, 14. Mai 2026**. Der Vorverkauf der Saisonkarten findet wie gewohnt im Marktgemeindeamt Mondsee, Verhandlungsraum (Eingang ehemalige Mondbar) statt.

Vorverkaufszeiten:
KW 16: Montag – Freitag, 9.00 – 14.00 Uhr
KW 17: Montag – Freitag, 13.00 – 19.00 Uhr
Samstags (beide Wochen): 8.00 – 13.00 Uhr

Wir bitten alle Badegäste, aktuelle Fotos für die Saisonkarten mitzubringen – besonders für Kinder, da sich innerhalb eines Jahres viel verändern kann.

Ihre Dauerkabine bleibt bis 25. April 2026 exklusiv für Sie reserviert. Ohne Rückmeldung bis zu diesem Datum wird die Kabine automatisch an andere Interessierte vergeben.

Aufgrund gestiegener Kosten wurden die Saisonkartenpreise 2026 leicht angepasst. Wir freuen uns auf eine sonnige und erholsame Badesaison gemeinsam mit Ihnen!

Verein MOS: Neuer Vorstand bestätigt

Die Marktgemeinde Mondsee freut sich, den bei der Generalversammlung am 25. November 2025 neu gewählten Vorstand des Vereins MOS mit Obmann **Markus Holley** (Guggis), Obmann-Stellvertreterin **Elfriede Lind** (Bambi Kindermoden), Kassier **Rudi Wilflingseder** sowie Schriftführerin **Katharina Erhardt-Menzel** bekanntgeben zu können und gratuliert sehr herzlich zur Wahl. Bei der scheidenden Obfrau Claudia Kulussi bedanken wir uns herzlich für die stets gute Zusammenarbeit.

vlnr: BGM Josef Wendtner, Elisabeth Willibald, Katharina Erhart-Menzl, Rudi Wilflingseder, Elfriede Lind, Claudia Koluss und Markus Holley.

Der neue Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, die bereits gute Zusammenarbeit zwischen Handel, Gastronomie und Dienstleistern in unserer Gemeinde weiter zu stärken und sichtbarer zu machen. Ebenso soll die Bedeutung des seit vielen Jahren erfolgreichen »MOS-Gutscheins« – einem wichtigen Instrument zur Unterstützung der regionalen Wirtschaft – weiter erhöht und noch stärker ins Bewusstsein der Bevölkerung gerückt werden.

Als schönes erstes gemeinsames Projekt präsentiert der Verein heuer ein einheitliches, stimmungsvolles Oster-Erscheinungsbild im Ortszentrum. Die liebevoll gestaltete Dekoration bringt Farbe, Freude und Frühlingsstimmung nach Mondsee und zeigt, was durch engagierte Zusammenarbeit möglich ist.

Wir wünschen dem gesamten Team viel Erfolg und gutes Gelingen.

Liebe Verwandte, Bekannte und Freund:innen der Volksschule Mondsee:

unsere Volksschule verfügt über etwas ganz Besonderes: einen schuleigenen Acker, auf dem die Kinder selbst Gemüse anbauen, pflegen und ernten.

Der Schulacker ist weit mehr als ein Garten. Er ist ein lebendiger Lernort, an dem die Kinder:

- erleben, wie Lebensmittel entstehen
- mit ihren eigenen Händen und im Team etwas erschaffen
- den Lebenskreislauf von Pflanzen verstehen
- Wissen über Boden, Mikroorganismen und Nachhaltigkeit erwerben
- Verantwortung übernehmen und Wertschätzung entwickeln

Tatkräftig unterstützt werden unsere Klassen dabei von Herrn **Franz Muhr**, dem Obmann des Gemeinschaftsgartens Mondsee, welcher uns mit großem Engagement & Fachwissen zur Seite steht.

Damit unser Schulacker weiterhin gedeihen kann, möchten wir nun interessierte Verwandte und Bekannte der Kinder herzlich einladen, uns zu unterstützen. **Gesucht werden helfende Hände**, die Lust haben, bei Pflanzaktionen und der laufenden Ackerinstandhaltung mit anzupacken.

Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns sehr über Ihre Rückmeldung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit herzlichen Grüßen
Das Ackerteam der Volksschule Mondsee
Stefanie & Claudia

Kontakt: claudia.rauchenzauner@schule-ooe.at
Telefon: 06232/2324-0

Stellenausschreibung
Marktgemeinde Mondsee

Du suchst einen Job in der freien Natur,
dann bist du bei uns an der richtigen Adresse.
Das Alpenseebad Mondsee sucht zur
Verstärkung des Teams:

Hilfsbademeister/in:

Beschäftigungsdauer:
ab 14. Mai bis September 2026

Beschäftigungsausmaß:
Voll– oder Teilzeit (mit Wochenenddiensten)

Anforderungen:
Mindestalter 18 Jahre, handwerkliche Fähigkeiten sind erwünscht. Erste Hilfe-Kurs, evtl. Rettungsschwimmer (nicht zwingend)

Entlohnung:
OÖ.GDG 2002, GD 21

Badekasse-Mitarbeiter/in:

Beschäftigungsdauer:
ab 14. Mai bis September 2026

Beschäftigungsausmaß:
Voll- oder Teilzeit (mit Wochenenddiensten)

Anforderungen:
Mindestalter 18 Jahre, EDV-Grundkenntnisse sind von Vorteil

Entlohnung:
OÖ.GDG 2002, GD 20

Ferialpraktikant/in:

Beschäftigungsdauer:
Ferienzeit (Juli bis Anfang September 2026)

Beschäftigungsausmaß:
Voll– oder Teilzeit (mit Samstagsdienste)

Anforderungen:
Mindestalter 16 Jahre, Teamfähigkeit und Hilfsbereitschaft

Entlohnung:
erfolgt nach Richtlinien für die Beschäftigung von Ferialarbeitskräften im Gemeinde(verbands)bereich

Bewerbungen richten Sie bitte bis längstens Dienstag, 7. April 2026 an das Marktgemeindeamt Mondsee, Frau Josefa Schneider, Marktplatz 14, 5310 Mondsee, **E-Mail: josefa.schneider@mondsee.ooe.gv.at**

LEADER-Region FUMO:
Rückblick auf ein starkes Jahr 2025

Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter der LEADER-Region Fuschlsee Mondseeland (FUMO): Sechs neue Projekte für die 17 Gemeinden wurden beschlossen – mit einem Investitionsvolumen von rund 900.000 Euro und damit mehr als im Vorjahr. Die regional wirksamen Vorhaben unterstreichen die Rolle der FUMO als Motor der Regionalentwicklung.

Die Bandbreite der Projekte reicht von Jugendarbeit und Bewegungsangeboten bis zu Energie und Tourismus: Eine regionale Vernetzungsstelle stärkt die Jugendarbeit, neue Trails, Fitness- und Motorikangebote fördern Bewegung für alle Generationen. Projekte wie »Energie im Blick« unterstützen Gemeinden im Bereich erneuerbare Energien, während Erlebniswege für Familien weiterentwickelt werden.

Auch laufende Initiativen wie das Kultur- und Bildungsquartier KUBIQ in Thalgau, MINT-Angebote sowie soziale Beratungsprogramme tragen zur Vielfalt und Dynamik der Region bei.

»*Seit über 70 Jahren ist die FUMO ein lebendiger Hebel der Regionalentwicklung*«, betont Obfrau und Bürgermeisterin Elisabeth Höllwarth-Kaiser. 2026 stehen unter anderem eine Projektwerkstatt, eine Wanderausstellung sowie die 30-Jahr-Feier von LEADER auf dem Programm.

Im Foto: Obfrau Bgm. Elisabeth Höllwarth-Kaiser (v. r.), LEADER-Managerin Julia Soriat (v. l), stellvertr. LEADER-Managerin Michaela Lackner (h. l) und Projektmitarbeiterin Stefanie Mayrhauser (h.r.).

Umwelt & Klimaschutz:

Abholung von Zuhause

Einfach einheitlich.

BAV

Einheitliche Annahmekriterien & Preise in den ASZ Oberösterreichs.

ASZ

Weniger Fragen. Mehr Klarheit. Für alle gleich.

Infos und Preisliste

Abgabe beim ASZ

Über **80 Abfallarten** können in unseren **Altstoffsammelzentren** abgegeben werden. Stellvertretend einige Beispiele:

EINE INFORMATION DES BEZIRKSABFALLVERBANDES VÖCKLABRUCK

ANPASSUNGEN IM JAHR 2026

unsere Umwelt Profis

GEWINNSPIEL AUF DER RÜCKSEITE

Intervallanpassung Gelber Sack

GUT ZU WISSEN:

Alle Haushalte im Bezirk sind automatisch an die Gelbe Sack Sammlung angeschlossen und erhalten eine Gelbe Sack Rolle.

Die Abholung erfolgt **alle 6 Wochen**.

Für Wohnhausanlagen mit 1.100 Liter Sammelbehälter bleiben die bisherigen Abholintervalle unverändert!

Tipp: Metallverpackungen, Getränkeverbundkartons, Kanister, Styroporverpackungen und große Folien ins ASZ bringen.

Weitere Gelbe Säcke sind am Gemeindeamt erhältlich (kostenlos).

Intervallanpassung Altpapiertonne

GUT ZU WISSEN:

Die Entleerung erfolgt **alle 8 Wochen** (vormals 6 Wochen).

In folgenden Gemeinden bleibt das Abholintervall der 1.100 Liter Sammelbehälter unverändert: Attnang-Puchheim, Lenzing an der Ager, Mondsee, Oberndorf bei Schwanenstadt, Regau, Rüstorf, Schörfling am Attersee, Schwanenstadt, Seewalchen am Attersee, Timelkam und Vöcklabruck

Tipp: Kleine Kartons falten, große Kartons ins ASZ.

Die Abfall OÖ App

GUT ZU WISSEN:

Unsere App erinnert dich an alle Abholtermine: Gelber Sack, Altpapiertonne, Restabfall und Biotonne

Du findest schnell und einfach zum nächsten ASZ.

Umweltprofis Gewinnspiel

Mitmachen und gewinnen!

GEWINNE eine Mondsee-Schifffahrt für 6 Personen oder 1 von 10 Powerbanks

So funktioniert die Teilnahme am Gewinnspiel:

Schick uns eine E-Mail an **gewinnspiel@bav.at** mit der **richtigen Antwort** der untenstehenden Gewinnfrage, deinen **Namen und Adresse. Teilnahmeschluss ist der 31.05.2026**. Unter allen richtigen Antworten werden zufällig 11 Gewinner:innen ermittelt. Die Gewinner:innen werden per E-Mail verständigt. Versendet wird nur innerhalb von Österreich. Der **1.Preis ist persönlich** beim BAV Vöcklabruck abzuholen.

GEWINNFRAGE: Welche der folgenden Abfälle gehört auf keinen Fall in den Gelben Sack, weil Brandgefahr besteht?

A. Batterien und Akkus

B. Metalldosen

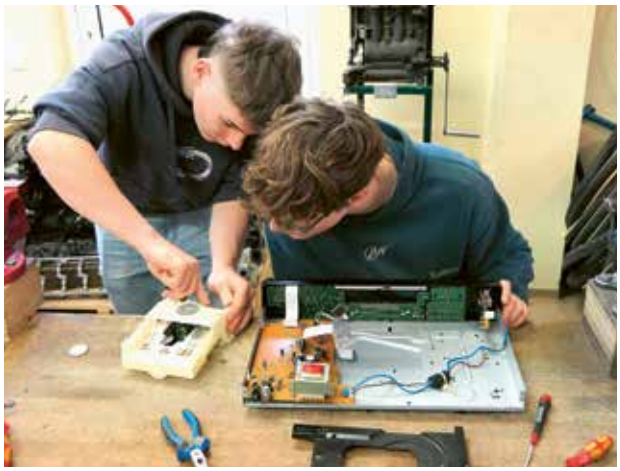
C. leere Joghurtbecher

Alle Teilnahmebedingungen, Informationen zum Datenschutz und weitere Informationen im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel sind auf unserer Homepage zu finden: www.umweltprofis.at/voecklabruck/allgemein/teilnahmebedingungen_gewinnspiel

Herausgeber: Bezirksabfallverband Vöcklabruck, Ida-Pfeiffer-Straße 18, 4840 Vöcklabruck
voecklabruck@bav.at | 07672 28477 | www.umweltprofis.at/voecklabruck

BAV BEZIRKSABFALLVERBAND VÖCKLABRUCK

Klimaschutz zum Anfassen
im Mondseeland



Im 6. Klimaschulenprojekt des Mondseelands erleben rund 180 Schüler praxisnah, wie Klimaschutz funktioniert. Im Fokus stehen dieses Jahr »**grüne**« Berufe, Fachkräftemangel und nachhaltige Ressourcen wie Holz.

An der Volksschule Mondsee und im Polytechnischen Zweig standen Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Handwerk im Mittelpunkt: Die 2. und 4. Klassen bauten eigene Stiftehalter aus Holz, die Poly-Schüler reparierten Elektrogeräte im »**Repair Lab**«. Begleitet wurden die Projekte von engagierten Lehrern und Christian Dackau von »**Nature awakes**«, der zum Ausprobieren und Mitmachen motivierte.

Bis zum Schuljahresende erwarten die Schüler:innen weitere Highlights wie ein Holz-Kunstwerk mit einem Bildhauer, ein Fotografieworkshop zu »**Green Jobs**«, ein Second-Hand-Event und die Programmierung einer Klima-App.

Wer die Ergebnisse live sehen möchte, kann am Freitag, 24. April 2026, bei der Langen Nacht der Forschung am Standort Institut für Limnologie vorbeischauen – Start ist um 17 Uhr.

ALLFRED – Alltagshilfen im Mondseeland:
Ein persönliches Fazit

Mein Name ist Stefanie Häupl, ich bin Projektkoordinatorin von »ALLFRED – Alltagshilfen Mondseeland« (Projektträger: Diakoniewerk). Mit Ende Juli endet meine Tätigkeit – ein guter Moment, um ein persönliches Resümee zu ziehen.

Seit Beginn meiner Zuständigkeit im Oktober 2024 habe ich das Projekt begleitet, das Menschen über die Plattform www.allfred.at zusammenbringt: Alltagshelfer bieten Unterstützung im Haushalt, bei Einkäufen oder kleineren Dienstleistungen, Kunden erhalten so unkomplizierte Hilfe. Dank LEADER-Förderung, mit Unterstützung von Bund, Länder und Europäischer Union sowie der Mondseelandgemeinden, war der Vermittlungsservice für die Region Mondseeland kostenlos.

Meine Aufgabe war es, das Projekt bekannt zu machen, Helfer persönlich kennenzulernen und bei Bedarf direkt zu vermitteln. Zwischen Oktober 2024 und heute konnten wir über 200 Beratungen, 60 erfolgreiche Vermittlungen, 40 Helfer und knapp 50 Kunden verzeichnen. Doch noch wichtiger als Zahlen sind die persönlichen Geschichten: Von zufriedenen Kunden, die Gesellschaft im Alltag erhalten oder Entlastung bei Alltagstätigkeiten im Haushalt oder Garten, bis zu Helfer, die Freude daran haben, zu unterstützen.

Dabei zeigt sich auch, wie wichtig eine angemessene Entlohnung ist: Die Helfer legen ihren Stundenlohn selbst fest (15–20 Euro) und sind über den Dienstleistungscheck unfallversichert. Damit entstehen faire Rahmenbedingungen für alle Beteiligten – echte Win-win-Situationen.

Es war mir eine Freude, Teil dieses Projektes zu sein – dem gesamten #TeamALLFRED wünsche ich wei-terhin viel Erfolg. Bis Ende Juli 2026 stehe ich als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Danach übernimmt das Diakoniewerk die Betreuung, entsprechenden Kontakte dafür werden noch kommuniziert.

Kontakt:

Stefanie Häupl B.A.

Familienbundzentrum Mondsee, Schlosshof 6

Sprechstunden: Mi. & Do. zw. 9.00 und 12.00 Uhr

Tel. 0677/620 999 75

E-Mail: alltagshilfen@dasmondseeland.at

Ausstellung

»Wie geht's, Alter?«

Gemeinsam Räume für die Zukunft schaffen

Wie wollen wir künftig älter werden und wie müssen Gemeinden gestaltet sein, damit ein gutes Leben im Alter möglich ist? Diesen Fragen widmet sich die Wanderausstellung »Wie geht's, Alter? Gemeinsam Räume für die Zukunft schaffen« des Architekturforums Oberösterreich und möchte so verschiedensten Altersgruppen die Möglichkeit bieten, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Seit 2024 tourt die Ausstellung durch Oberösterreich und regt zur Diskussion über generationengerechte Räume an, sowohl in ländlichen Regionen als auch in urbanen Zentren. Sie beleuchtet zentrale Herausforderungen des demografischen Wandels in Verbindung mit Wohnbau, Architektur, Raumordnung, Finanzierung, Politik und Pflege. Die Ausstellung zeigt konkrete Wege auf, wie Gemeinden aktiv attraktive, generationengerechte Lebensräume gestalten können.

Grund genug, um die Ausstellung nach Mondsee zu holen: Nach der feierlichen Auftaktveranstaltung am **Freitag, 3. Juli 2026 ist die Ausstellung bis 12. Juli 2026 in der Schlossgalerie Mondsee zu sehen** – begleitet von einem bunten Veranstaltungsprogramm. Ein besonderes Highlight beim Eröffnungsevent ist die **Ü-60-Disco**, die zeigt, dass Älterwerden Lebensfreude, Begegnung und Bewegung bedeutet.

Dank einer LEADER-Förderung mit finanzieller Unterstützung von Bund, Ländern und EU können wir die Ausstellung samt Programm im Mondseeland ermöglichen und den Austausch zwischen Fachleuten, Entscheidungsträgern, Vereinen und Bürgern fördern.

Mitmachen und mitgestalten

Bereits zahlreiche Organisationen sind dabei, darunter das Rote Kreuz Oberösterreich, Gesunde Gemeinden, ALLFRED-Alltagshilfen und der Kneipp Aktiv-Club Mondsee. Weitere Vereine oder Initiativen zu Themen wie Älterwerden, Wohnen, Gesundheit, Pflege oder sozialer Teilhabe sind herzlich eingeladen, sich am Programm zu beteiligen.

Info & Kontakt: Stefanie Häupl B.A. (Siehe linke Seite).

»Krankentransporte«

Faire Kostenregelung für planbare Krankentransporte

In den vergangenen Jahren ist die Anzahl der Krankentransporte deutlich angestiegen. Mit der neuen Kostenregelung möchte die ÖGK nun gewährleisten, dass Krankentransporte nur dann eingesetzt werden, wenn sie medizinisch erforderlich sind, und gleichzeitig einen verantwortungsvollen Umgang mit den verfügbaren Ressourcen fördern. Seit dem 1. Jänner 2026 werden daher für bestimmte planbare Krankentransporte Kostenanteile berechnet. Die Regelung trat bereits am 1. Juli 2025 in Kraft und stellt eine Reaktion der ÖGK auf den starken Anstieg dar. Ziel ist es, die Krankenbeförderung langfristig abzusichern.

Es gilt daher nun:

- **Für planbare Fahrten** (kein akuter Notfall, z. B. regelmäßige Therapiefahrten) ist ein kleiner Eigenbeitrag zu leisten.
- **Nicht betroffen** sind jedoch Notfälle, Rettungs- und Notarztfahrten – diese bleiben kostenlos.

Wie hoch sind die Beiträge?

Ohne sanitätsdienstliche Begleitung
(z. B. Taxi, Fahrdienst):
1 × Rezeptgebühr = 7,55 Euro pro Fahrt

Mit sanitätsdienstlicher Betreuung
(z. B. Sanitäter, liegender Transport):
2 × Rezeptgebühr = 15,10 Euro pro Fahrt

Die Beträge werden gesammelt und im Nachhinein abgerechnet.

Wer ist ausgenommen?

- **Kinder**
- Personen mit **Rezeptgebührenbefreiung**
- **Fahrten zu Dialyse-**, Chemo- oder Strahlentherapien
- **Akute und zeitkritische Transporte** (Rettung, Notarzt)

Eine Person kann pro Jahr höchstens 28 Krankentransporte in Anspruch nehmen, für die Kosten anfallen bzw. übernommen werden. Ab der 29. Fahrt müssen die Kosten selbst getragen werden (sofern keine Sonderregelung greift).

Der 9. Mondseelandcup

2026 konnte heuer bei idealen Bedingungen stattfinden.

Dank des rechtzeitig gefallenen Schnees und der großartigen Unterstützung durch das Team Loindl Oberaschau wurden alle Rennen planmäßig am Skilift Oberaschau durchgeführt. Die Veranstaltung zählt zu den beliebtesten Wintersport-Highlights im Mondseeland und wird traditionell von Union Oberwang, den Naturfreunden Mondsee und der Union Zell am Moos organisiert.

Ein besonderer Höhepunkt war der Charity-Bewerb zugunsten des Seniorenwohnheims Mondsee, bei dem zahlreiche motivierte Rennläuferinnen und Rennläufer an den Start gingen. Die Veranstaltung verbindet seit jeher sportlichen Ehrgeiz, Teamgeist und ein starkes Gemeinschaftsgefühl.

Unter dem Motto »Gemeinsam Gutes tun« wurden Spenden gesammelt, um Projekte zu ermöglichen, die aus dem regulären Budget des Seniorenheims nicht finanzierbar sind.

Die Marktgemeinde Mondsee bedankt sich herzlich bei allen Sponsorinnen und Sponsoren, Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den vielen engagierten Helferinnen und Helfern aus den Mondseelandgemeinden. Ihr Einsatz machte diese gelungene Kombination aus Sportevent und sozialem Engagement möglich.

Ein besonderer Dank gilt Anna Steininger und dem gesamten Team des Seniorenwohnheims Mondsee, die mit großer Freude die Umsetzung der Projekte begleiten.

Bernhard und Marion Hötzel **ZENtrum Monsdee**

Die Gemeinde Mondsee am Mondsee gratuliert dem ZENtrum-Mondsee, Bernhard und Marion Hötzel, herzlich zum 15-jährigen Bestehen im Jahr 2026.

Seit der Gründung im Jänner 2011 hat sich das ZENtrum zu einer bedeutenden Einrichtung für Meditation, Achtsamkeit und Stressbewältigung entwickelt – weit über die Region hinaus. Besonders das Angebot rund um MBSR (Stressreduktion durch Achtsamkeit) traf früh den Nerv der Zeit und sprach sowohl Einzelpersonen als auch Betriebe an. Es entstanden Ausbildungen für Gesundheitsbeauftragte in Unternehmen sowie Fortbildungen für Fachkräfte aus Medizin und Pädagogik.

Ein wichtiger Meilenstein war 2021 die Anerkennung als Ö-Cert zertifiziertes Bildungsinstitut, die die hohe Qualität der Bildungsarbeit unterstreicht.

Die ZEN-Meditationsschule und die YOGA-Schule im Schloßhof in Mondsee sind bis heute zentrale Anlaufstellen für viele Mondseer und Gäste aus dem In- und Ausland, die hier Raum finden, um innezuhalten und bei sich selbst anzukommen.

Die Gemeinde bedankt sich für 15 Jahre engagierte Arbeit und wünscht weiterhin viel Erfolg und Inspiration für die kommenden Jahre.

DigiCafé:
Sicher am Smartphone

Seit November 2025 gibt es das DigiCafé Mondseeland für Senioren. Drei Termine fanden bereits in Kooperation mit der SMS Mondsee (Informatikschwerpunkt) statt – ein gelungener generationenübergreifender Austausch. Nun wird das Format monatlich im neuen Jugendraum »Freiraum Mondseeland« weitergeführt. In kleiner Gruppe (max. 10 Personen) begleitet Frau Mag. **Ulrike Szigeti**, zertifizierte Digi60+ Trainerin, beim sicheren und selbstständigen Umgang mit Smartphone und Tablet.

Der nächste Termin findet am Donnerstag, 16. April von 9.30–12 Uhr statt.

Anmeldung: per Mail: mondseeland@tzs.at
telefonisch 0660/450 78 04 (Ulrike Szigeti)

Tennisclub
Mondsee

Beim TC Mondsee startet ein neuer Vorstand mit viel Energie und frischen Ideen in die kommende Tennissaison. An der Spitze steht Obfrau Karin Scherwitzl (zweite von li.) mit ihrem engagierten Team – Flo Ebner (Obfrau-Stv., dritter von li.), Lena Ebner (Schriftführerin, li.), Myriam Reisenbichler (Schriftführerin-Stv.), Gabriele Strobl (Kassiererin, erste von li.) und Veronika Moinian (Spiel & Spaß/Turniere) und Julia Bauer (Jugendreferentin).

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der erfolgreichen Jugendförderung. In der vergangenen Saison trainierten 77 Kinder und Jugendliche im Verein – ein starkes Signal für die Zukunft. Auch die sportlichen Ergebnisse können sich sehen lassen: Zwei U10-Teams holten 2025 den Vizemeistertitel, die U8-Mannschaft sicherte sich Bronze. Diese positive Entwicklung soll weiter gefördert werden.

Insgesamt zählt der TC Mondsee 212 ordentliche Mitglieder. Besonders erfreulich ist das Wachstum im Damenbereich, während auch die Herrenmannschaften sportlich überzeugen – unter anderem mit dem Aufstieg der Herren 45 in die höchste OÖ-Landesliga.

Mit dem Eröffnungswochenende am 25./26. April fällt der Startschuss für eine Saison voller sportlicher Highlights, Gemeinschaft und Begeisterung für den Tennissport.

Turn- und Sportverein
Mondsee

v.l.n.r. Vorstand: Sophie Mayer, Lara Oberascher, Andrea Schramm, Bgm Josef Wendtner, Anita Freinberger, Bertram Pillinger, Nicole Kaltenbrunner, Obmann Gerald Hermüller, Anna Hermüller.

Bei der am 24. Jänner 2026 stattgefundenen Jahreshauptversammlung des ÖTB-TSV Mondsee konnte Obmann Gerald Hermüller zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen. In den anschließenden Berichten wurde ein lebendiger Rückblick auf das vergangene Turnjahr gegeben: Die einzelnen Gruppen berichteten von ihren Aktivitäten, Trainingshighlights und erfolgreichen Projekten, und Kassier Bertram Pillinger informierte über die stabile finanzielle Lage des Vereins.

Besonderes Augenmerk legte der Obmann auf den Neubau des Bewegungsraumes und bedankte sich herzlich bei allen Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde der Vorstand für die kommenden zwei Jahre bestätigt. Gleichzeitig sprach Hermüller Dank an die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Magdalena Klinger und Andrea Strasser aus. Bei der anschließenden Ehrung langjähriger Mitglieder wurden Otto Frena und Ingrid Carli für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Einen besonderen Dank richtete Hermüller außerdem an Waltraud »Traudi« Kraft für ihr langjähriges, unermüdliches Engagement, das den Verein maßgeblich mitprägt.
Mit rund 600 aktiven Mitgliedern prägt der Turn- und Sportverein das sportliche und gemeinschaftliche Leben in Mondsee – von der Jugendarbeit bis zu großen Vereinsveranstaltungen wie Schauturnen und Wettkämpfen.

UNION Raiffeisen Mondsee

Bei der Jahreshauptversammlung der Union Raiffeisen Mondsee am 5. Februar 2026 trat das bisherige Präsidium – Harald Höfer, Dr. Gerhard Eidenhammer, Christoph Hauser und Robert Graspointner – nach elf Jahren engagierter Vereinsarbeit zurück. In dieser Zeit prägte das Team die sportliche Entwicklung besonders in der Sektion Fußball: u. a. mit zwei Aufstiegen der Kampfmannschaft (2016/17 in die LL West, 2018/19 in die LT1 OÖ-Liga) und dem 4. Platz in der höchsten oberösterreichischen Liga als bisherigem Topergebnis. Auch der Nachwuchs setzte starke Akzente, etwa mit dem Aufstieg der Juniors 2023/24 in die BL Süd und einem 5. Endrang im Vorjahr. Parallel wurden wichtige Infrastrukturprojekte umgesetzt – darunter Flutlicht am Hauptfeld, neuer Kunstrasen, Maßnahmen an der Erlachmühlerwiese, zwei neue Vereinsbusse, Schalensitze, ein neuer Kabinentrakt sowie die Modernisierung von Vereinsheim und Küche (Investitionen von mehr als einer halben Million Euro). Bürgermeister Wendtner dankte namens der Marktgemeinde Mondsee dem scheidenden Vorstand ausdrücklich für seinen langjährigen Einsatz und Beitrag zum Vereins- und Gemeindeleben.

Zum neuen Präsidium wurden anschließend einstimmig Christoph Mamoser, Mag. Thomas Hauer, Michael Ellmauer und Ing. Alexander Rothbacher gewählt. Unter dem Leitmotiv »Gemeinsam gewinnen« will das neue Team die Union Mondsee ganzheitlich weiterentwickeln – als sportliche Heimat, soziale Institution und verbindende Kraft in der Region. Die Zuständigkeiten sind klar verteilt: Mag. Thomas Hauer verantwortet Finanzen und nachhaltige wirtschaftliche Ausrichtung, Michael Ellmauer Infrastruktur, Gastronomie und Veranstaltungen, Christoph Mamoser die sportliche Ausrichtung inklusive Sponsorenarbeit, und Ing. Alexander Rothbacher strategische Entwicklung, Kommunikation und Markenauftritt. Schwerpunkte bleiben sportlicher Erfolg, Nachwuchsarbeit, Ehrenamt und eine starke Vereins-Community.

Anmeldung **Krabbelstube** Mondseeland

Die Anmeldung für das Betreuungsjahr 2026/27 ist noch im März möglich.

Kontakt:
Familienbund Oberösterreich
Tel. 0660/875 65 05
krabbelstube.mondseeland
@ooe.familienbund.at
Web:

Kinderärzte in Mondsee

Dr. Golnas Soschner
Öffnungszeiten:
Mo: 8.30–13.30 Uhr
Di: 11.30–16.30 Uhr
Mi & Do: 8.30–13.30 Uhr
Telefon: 06232/40 04

Dr. Nicole Wurm (Wahlärztin)
Öffnungszeiten:
Mo bis Mi: 8.00–13.00 Uhr
Fr: 8.00–12.00 Uhr
Telefon: 06232/31 451

Außerhalb der Ordinationszeiten wenden Sie sich an den **hausärztlichen Notdienst 141**

Foto © CityFoto

Die Lange Nacht der Forschung 2026 – ein Abenteuer für kleine Entdecker

Was haben Roboter, winzige Wasserlebewesen, Boote, Sterne und spannende Experimente gemeinsam?

Du kannst sie alle an einem Abend entdecken – bei der Langen Nacht der Forschung am Freitag, 24. April 2026.

Von 17.00 bis 23.00 Uhr öffnet das **Forschungsinstitut für Limnologie der Universität Innsbruck** in Mondsee seine Türen und lädt Kinder, Familien und neugierige Forscherinnen und Forscher zu einer Nacht voller Staunen, Ausprobieren und Mitmachen ein.

Wissenschaft zum Anfassen

Hier darfst du nicht nur zuschauen, du darfst selbst forschen! An vielen bunten Stationen kannst du experimentieren, Fragen stellen und Neues entdecken. Egal ob groß oder klein, hier ist für alle etwas dabei.

Mit dem Forschungsboot auf Entdeckungstour

Komm an Bord eines echten Forschungsbootes und fahre hinaus auf den Mondsee! Mit moderner Technik zeigen dir die Forscherinnen und Forscher, wie sie Fische im Wasser finden – fast wie mit Zauberei, nur mit Wissenschaft.

Das Unsichtbare sichtbar machen

Was lebt eigentlich im Wasser? Unter dem Mikroskop entdeckst du winzig kleine Lebewesen, die man mit bloßem Auge nicht sehen kann und die trotzdem superwichtig für den Mondsee sind.

Roboter, die auf dich hören

An den Robotik-Stationen können Kinder spielerisch lernen, einfache Roboter zu programmieren. Schritt für Schritt zeigen dir die Profis, wie Technik funktioniert und wie viel Spaß sie macht!

Foto © CityFoto

Kleine Forscher ganz groß

Im Labor darfst du mit Pipetten arbeiten, Erbsubstanz sichtbar machen und echte Forscherkleidung tragen. So fühlt es sich an, Wissenschaftlerin oder Wissenschaftler zu sein!

Erste Hilfe zum Ausprobieren

Was tun, wenn jemand Hilfe braucht? Hier kannst du wichtige Erste-Hilfe-Griffe selbst ausprobieren und lernen, wie man anderen helfen kann.

Wie fühlt sich Altsein an?

Mit einem besonderen Altersanzug kannst du testen, wie sich das Leben im höheren Alter anfühlt. Ein spannender Perspektivenwechsel, der zum Nachdenken anregt.

Ein Blick ins Weltall

Reise mit dem Sternenpark Attersee–Traunsee zu den Planeten und entdecke faszinierende Sterne und den Himmel über uns.

Natur schützen und verstehen

Warum sind Schutzgebiete so wichtig? Bei spannenden Stationen erfährst du, wie wir Tiere, Pflanzen und unsere Umwelt schützen können – direkt vor unserer Haustür.

Auf den Spuren der Fische

Bei einer Exkursion zur Zeller Ache kannst du gemeinsam mit Experten die Wanderung der Perlfische im NATURA-2000-Gebiet erleben.

Ein Abend voller Wunder

Die Lange Nacht der Forschung zeigt, dass Wissenschaft spannend, lustig und voller Überraschungen ist. Komm vorbei, probiere alles aus und tauche ein in eine Nacht voller Entdeckungen.

Der Eintritt ist frei!

Das Technologiezentrum Mondseeland und das Forschungsinstitut für Limnologie, Mondsee freuen sich auf viele neugierige Kinder, Familien und Gäste.

Schüleraustausch 2026

Vom 4. bis 9. Februar 2026 besuchten Schülerinnen und Schüler unserer italienischen Partnerschule aus Pavullo nel Frignano (Emilia Romagna/ Modena) Mondsee.

Es fanden sich viele Gastfamilien bereit, ein Kind (oder in manchen Fällen sogar zwei Gäste) in ihren Familien aufzunehmen. Die Kinder wurden offensichtlich perfekt umsorgt und betreut. Ein besonders großer und herzlicher Dank gilt allen Eltern und Familien für die Bereitschaft, sich dieser Herausforderung zu stellen und den Einsatz, mit dem diese bewältigt wurde.

Die Gastkinder konnten in verschiedensten Unterrichtsstunden Eindrücke von den schulischen Abläufen bei uns sammeln, machten einen Ausflug nach Hallstatt und Bad Ischl, nahmen sowohl am Eislaufunterricht im Rahmen der Sportstunden als auch am Musik-, Physik-, Geschichte-, Englisch-, Deutsch- oder Matheunterricht teil.

Es wurden typisch österreichische Leckerbissen gekocht, serviert und ausprobiert, Spiele wie UNO, Mensch ärgere dich nicht, Let's sing, … gespielt, Roller gefahren, Faschingsfeiern und Musikschulkonzerte besucht und gemeinsam eine Mondsee-Rallye veranstaltet.

Vor allem am Wochenende fanden viele Aktivitäten wie Eislaufen, Eisstockschießen, Stadtbesichtigung, Besuch der Festung, Mozarts Geburtshaus, Hangar 7 … in Salzburg, Jumpdome, Shoppen und vieles mehr statt.

Am Montag wurden nach dem gemeinsamen Unterrichtsbesuch die Ergebnisse der Rallye prämiert. Abschließend war die ganze Gruppe – die italienischen Gäste und ihre österreichischen Gastgeber – zum gemeinsamen Mittagessen in der Mensa der SMS Mondsee eingeladen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Marktgemeinde Mondsee, besonders bei Herrn Bürgermeister Wendtner, für die Wertschätzung unserer Arbeit- und vor allem die Offenheit dem internationalen Austausch gegenüber!

Neues Malatelier an der Volksschule Mondsee eröffnet

Mit strahlenden Gesichtern wurde an der Volksschule Mondsee das neue Malatelier eröffnet. Ab sofort steht allen Kindern – unabhängig von Alter oder Begabung – ein Raum zur Verfügung, in dem sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen können.

»*Es ist ein Glück, diesen Raum Kindern jeden Alters anbieten zu können*«, sagt Kreativpädagogin **Andrea Strasser**. »*Gerade heute brauchen Kinder Orte, an denen sie sich selbst spüren und ausdrücken dürfen.*«

Das Malatelier fördert Resilienz und Selbstwirksamkeit:

Wer erlebt, dass aus einer eigenen Idee ein sichtbares Werk entsteht, stärkt das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Gleichzeitig unterstützt freies Malen die emotionale Verarbeitung und den Umgang mit Frustration – wichtige Bausteine für psychische Widerstandskraft.

Auch soziale Kompetenzen werden gestärkt:

Im gemeinsamen Arbeiten entstehen Gespräche, Wertschätzung und Inspiration.

Mit dem Malatelier setzt die Volksschule ein Zeichen für ganzheitliche Bildung: Kreativität ist hier ein wesentlicher Bestandteil kindlicher Entwicklung. Ein großer Dank gilt der Gemeinde Mondsee für die tatkräftige Unterstützung.

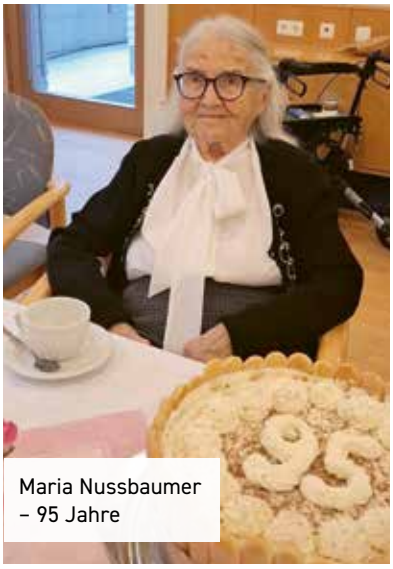
SR. Mag. Engelbert Hufnagl – **Ehrung zum »Oberschulrat«**

Am 6. November 2025 fand im Steinernen Saal des oberösterreichischen Landhauses in Linz eine feierliche Veranstaltung zur Verleihung von Berufstiteln an verdiente Pädagogen aus Oberösterreich statt. In diesem Rahmen überreichte Landeshauptmann Mag. **Thomas Stelzer** die Dekrete des Herrn Bundespräsidenten, mit denen langjährige besondere Verdienste im Bildungsbereich gewürdigt werden.

Berufstitel stellen in Österreich eine staatliche Auszeichnung dar. Sie werden vom Bundespräsidenten an Personen verliehen, die sich durch herausragende Leistungen und langjähriges Engagement um die Republik Österreich verdient gemacht haben

Unter den Geehrten befand sich auch SR. Mag. **Engelbert Hufnagl**, BEd, Direktor der Sportmittelschule Mondsee (SMS). Ihm wurde mit Entschließung des Bundespräsidenten der Berufstitel »Oberschulrat« verliehen. Die Verleihung würdigt seine langjährige Tätigkeit als Schulleiter sowie seinen engagierten Einsatz im Bereich der schulischen und sportlichen Bildung in Oberösterreich.

v. l. nach rechts: Mag. Dr. Alfred Klampfer, B.A., SR Judith Hufnagl, BEd, OSR Dir. Engelbert Hufnagl, BEd, SQM Dr.in Elisabeth Haas, Bgm. Josef Wendtner, LH Mag. Thomas Stelzer. Foto kerschi © Werner Kerschbaummayr



Maria Nussbaumer – 95 Jahre

Maria Mayerhofer – 95 Jahre

Jacqueline Stuiber – 95 Jahre

Gertrude Hankock – 90 Jahre

Anna Lacher – 90 Jahre

Maria Emeder – 90 Jahre

Reinhard Lemke – 90 Jahre

Fritz Frauenschuh – 85 Jahre

Theresia Niederbrucker – 85 Jahre

Matthias Reichl – 85 Jahre

Roswitha Thal – 85 Jahre

Jürgen Neubauer – 80 Jahre

Dr. Josef Gmeiner
80 Jahre

Ulla Wendl
80 Jahre

Margarete Brandmeier
80 Jahre

Buchpräsentation

Am 27. November 2025 fand am universitären Forschungsinstitut für Limnologie, Mondsee, die Präsentation eines soeben erschienen Buches mit dem Titel »Die Entwicklung der Limnologie als Wissenschaft In Österreich – Eine historische Analyse« durch den Autor Univ. Prof. Dr. Martin Dokulil statt.

Martin Dokulil gibt in diesem Buch einen sowohl geschichtlichen als auch fachlichen Überblick über die Etablierung der Gewässerforschung in Österreich. Während der letzten 25 Jahre hat er durch intensive Recherchen und Erfahrungen aus seiner langjährigen Tätigkeit am Forschungsinstitut als Wissenschaftler die erforderlichen Daten und Inhalte – auch für ein nicht wissenschaftliches Publikum – zusammengestellt und aufbereitet. Die beiden etablierte Limnologen Alois Herzig und Friedrich Schiemer stellen im Vorwort die folgende, sehr treffende Aussage im Buch voran: »Die enorme Dynamik, die in der Entwicklung der Limnologie in den letzten 200 Jahren zutage tritt, findet man in dem vorliegenden Buch sehr gut abgebildet!« Das Buch ist im Springer Verlag erschienen.

Autor Martin Dokulil mit den Bürgermeistern der Gemeinden Mondsee Josef Wendtner und Tiefgraben Johann Dittlbacher bei der Buchpräsentation am Forschungsinstitut für Limnologie, Mondsee. © S. Wanzenböck

Live Music now

Die Gemeinde blickt mit großer Freude auf das klassische Konzert von »Live Music Now« Salzburg am 9. Dezember 2025 in der Lebenshilfe Werkstätte OÖ und im Betreubaren Wohnen in Mondsee zurück. Solche Veranstaltungen bereichern das kulturelle Leben unserer Gemeinschaft und bringen Menschen zusammen, die Musik und Gemeinschaft gleichermaßen schätzen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten und freuen uns auf weitere musikalische Höhepunkte in der Zukunft.

Im Bild Monika Mierl (LIVE MUSIC NOW Salzburg), Bürgermeister Josef Wendtner, Veronika Lutz und Sandra Nothnagel (Mozareum Salzburg), Christine Schneeweiß (Betreubares Wohnen)

Eisstockschießen – Heuer hat es endlich wieder einmal geklappt!

Nach einigen schneearmen und mäßig kalten Winter ist es Fritz Wendtner geglückt eine Eisbahn zum Eisstockschießen im Alpenseebad Mondsee zu machen.

Die Saison ging von Anfang Jänner bis in den Februar hinein. An manchen Tagen konnten sich bis 15 Personen auf der perfekten Eisbahn an den beliebten Wintersport erfreuen.

Um dies zu ermöglichen, war Fritz kein Aufwand zu viel. So konnte man ihn in diesen Tagen fast täglich auch spätabends im Seebad antreffen, um die Eisbahn zu bewässern und optimal für den nächsten Tag zu präparieren.

Danke an Fritz Wendtner für dieses Engagement mit dem er vielen Mondseern eine große Freude gemacht hat.

Bunter Abend 2026 – voller Erfolg und ausverkauft

Der »Bunte Abend 2026« im Schloss Mondsee erwies sich auch heuer wieder als wahrer Publikumsmagnet: Sieben Vereine und Gruppierungen aus dem Mondseeland sorgten am letzten Faschingswochenende für ein abwechslungsreiches Programm mit humorvollen Einlagen, kreativen Darbietungen und bester Faschingsstimmung.

Mit viel Charme und Witz führte **Gerhard Strobl** durch die »Bunten Abend«. Für die musikalische Begleitung sorgten die **Moonlake All-Stars**, die mit schwungvollen Klängen die passende Faschingsstimmung schufen und das Publikum bestens unterhielten.

Der **Sängerbund Mondsee** und die **Bürgermusik Mondsee** überzeugten mit aufwändigen, theatralischen Gesangs- und Showeinlagen. Auch die Gruppe **Er & Sie** brachte mit ihren humorvollen Sketches das Publikum immer wieder zum Lachen. **Le Jazz Hot** und die **Bunte Truppe Nr. One** begeisterten mit tollen Choreografien und entzückenden Showeinlagen. Die **Union Tiefgraben** sorgte mit ihrem Beitrag rund um »Police Academy« ebenfalls für viele heitere Momente im Saal.

Einen besonders stimmungsvollen und zugleich emotionalen Moment gestalteten schließlich die Intertrinker mit einer ausgesprochen witzigen »Danke«-Einlage. Der Titel ihrer Show war dabei kein Zufall: **Robert Graspointner** absolvierte in diesem Jahr seinen letzten Bunten Abend

als Organisator und langjähriger Verantwortlicher – eine Aufgabe, die er über viele Jahre hinweg mit viel Herzblut und großem Engagement erfüllt hat. Unterstützt wurde er dabei in den letzten beiden Jahren von der Obfrau des Kulturausschusses, **Claudia Kolussi**.

Auch der Faschingsumzug 2027 wird noch ein letztes Mal von Robert Graspointner organisiert, bevor beide Veranstaltungen in neue Hände übergeben werden. Im Jahr 2028 wird er die Organisation noch begleitend unterstützen, damit der Übergang gut gelingt und die Veranstaltungen weiterhin auf sicheren Beinen stehen.

Neuzugänge sind übrigens jederzeit herzlich willkommen! Ob Gesang, Sketches oder einfach gute Stimmung mit Tanz und Unterhaltung – gemeinsam möchten wir auch im Jahr 2028 wieder einen bunten und unterhaltsamen Abend gestalten.

Also trauen Sie sich: Wir freuen uns über jeden neuen Verein, jeden Stammtisch und jede Gruppe, die Lust hat, Teil dieses besonderen Abends zu werden!

Impression aus der VIA NOVA Regionalversammlung »Kick-Off 20plus«. © Matthias Geyer

Veranstaltung VIA NOVA:
Gemeinsam die Zukunft gestalten

Über 50 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Tourismus, Kirche und Ehrenamt kamen Ende 2025 zur VIA NOVA Regionalversammlung »Kick-Off 20plus« in Niederalteich zusammen, um nach dem erfolgreichen Jubiläum des Europäischen Pilgerweges gemeinsam den Blick nach vorne zu richten. Ziel des Treffens war es, neue Impulse für die Weiterentwicklung der VIA NOVA zu sammeln und zukunftsweisende Perspektiven für den überregionalen Pilgerweg zu erarbeiten.

Begleitet wurde der intensive Austausch von der externen Moderatorin Dr. Stefanie Kainzbauer, selbst begeisterte Pilgerin. Sie unterstrich, dass Pilgern eine einfache und zugleich wirkungsvolle Möglichkeit sei, Entschleunigung und innere Ruhe zu finden – ganz ohne aufwendige Angebote oder teure Seminare.

In den Diskussionen wurden sowohl die Stärken als auch die Herausforderungen der VIA NOVA offen angesprochen. Viele Teilnehmende sprachen sich dafür aus, den Pilgerweg bewusst als modernen Weg zu verstehen, der keine starren Start- und Zielpunkte vorgibt, sondern Raum für individuelle Etappen und persönliche Zielsetzungen lässt. Gleichzeitig wurde die Bedeutung der regionalen Identität betont: Die VIA NOVA soll dazu einladen, die landschaftlichen, kulturellen und spirituellen Schätze der eigenen Region neu zu entdecken.

Die Vielzahl an Perspektiven aus den Gemeinden, von Pilgerwegbegleiterinnen und -begleitern sowie aus dem Vereinsvorstand wurde als große Bereicherung wahrgenommen. Zahlreiche Ideen und Anregungen sind dabei entstanden, die nun als Grundlage für die nächsten Schritte dienen. Diese sollen im Januar gemeinsam mit weiteren Interessierten konkretisiert werden, um die VIA NOVA auch künftig lebendig, zeitgemäß und gemeinschaftlich weiterzuentwickeln.

Bürgermusik Mondsee

Das Jahresschlusskonzert der Bürgermusikkapelle Mondsee fand in festlicher Atmosphäre statt und wurde von zahlreichen Musikliebhaberinnen und Musikliebhabern besucht, die den Abend sichtlich genossen. Die abwechslungsreiche Auswahl der Stücke sowie die herausragenden Solisten sorgten für besondere musikalische Momente und hinterließen bleibende Eindrücke beim Publikum.

Damit bewies die Bürgermusikkapelle einmal mehr, dass sie musikalisch auf höchstem Niveau agiert und durch Gemeinschaft, Engagement und Leidenschaft jedes Jahr aufs Neue begeistert. Das Publikum dankte den Musikerinnen und Musikern sowie dem Kapellmeister und den Moderatorinnen und Moderatoren mit langanhaltendem Applaus. Ein besonderer Dank galt allen Mitwirkenden, die das Jahresschlusskonzert 2025 zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Am 23. Jänner 2026 fand dann im Hotel Eichingerbauer in St. Lorenz die Jahreshauptversammlung statt. Neben Vertretern des Blasmusikverbandes und den Bürgermeistern aus Mondsee, St. Lorenz sowie dem Vizebürgermeister aus Innerschwand waren zahlreiche Mitglieder anwesend.

Obmann Markus Niederbrucker blickte auf ein aktives Jahr 2025 zurück: 72 Zusammenkünfte und 48 weitere Auftritte kleiner Gruppen prägten das Vereinsleben. Musikalische Höhepunkte waren die Konzertwertung im April und das Gemeinschaftskonzert mit der Trachtenmusikkapelle Oberhofen. Die Bürgermusik zählt aktuell 80 Mitglieder.

Sieben Leistungsabzeichen und zahlreiche Verdienstmedaillen, darunter die goldene für 35-jährige Mitgliedschaft, wurden feierlich verliehen. Das Ehrenzeichen in Silber erhielten Karl Wesenauer und Albert Mayrhofer.

Weitere Eindrücke und Fotos gibt es auf www.musikmondsee.at.

Naturschutz Oberösterreich & »blattfisch«

Exkursion der Gebietsbetreuung
Europaschutzgebiet Mond- und Attersee

Freitag, 24. April, 14.00 Uhr:
Perlfischlaichzug
[Ersatztermin bei Schlechtwetter:
Freitag, 8. Mai, 14.00 Uhr]

Freitag, 22. Mai, 14.00 Uhr
Seelaubenlaichzug
[Ersatztermin bei Schlechtwetter:
Freitag, 29. Mai, 14.00 Uhr]

Treffpunkt: öffentlicher Parkplatz
in Unterach am Attersee direkt an der Seeache

Die Teilnahme ist kostenlos.

Um Anmeldung unter
gebietsbetreuung@blattfisch.at
oder unter der Tel.-Nr.: 07242/21592
wird gebeten.

Bei eventuellen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Michael Schauer oder Samuel Auer MSc, Technisches Büro für Gewässerökologie, Leopold-Spitzer-Str. 26, 4600 Wels, Tel. 07242/21592, gebietsbetreuung@blattfisch.at **www.blattfisch.at**

Die Gesunden Gemeinden des Mondseelandes laden zum Vortrag von Prof. Dr. med. Peter Weiler ein.

Thema:

Weniger ist mehr.
Sinnvoller Medikamenteneinsatz im Alter.

Dr. Weiler zeigt, wie ein bewussterer Umgang mit Arzneimitteln nicht nur Nebenwirkungen reduziert, sondern auch Lebensqualität steigert.

Datum:
Dienstag, 19. Mai
18.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Neues Beratungs- und Jugendzentrum Mondseeland (hinter der Trafik Willibald, vorher Carla)

Freier Eintritt,
keine Anmeldung notwendig.

Gesunde Gemeinde

salzkammergut
MONDSEE-IRRSEE
SCHLOSS MONDSEE
INFOS & PROGRAMM
Frühlings-
& Ostermarkt
IM SCHLOSS MONDSEE
20. - 22.03.2026 & 27. - 29.03.2026
ABWECHSLUNGSREICHES RAHMENPROGRAMM
VIELSEITIGES KULINARISCHES ANGEBOT
GROSSER KUNST-, OSTER- UND HANDWERKSMARKT
FRÜHLINGSZAUBER für die ganze Familie!
Öffnungszeiten:
Fr: 15:00 - 21:00 Uhr
Sa & So: 11:00 - 19:00 Uhr
Eintritt:
6 € pro Person
Kinder bis 15 Jahre frei!
Kontakt: info@schlossmondsee.at | +43 6232 5001 | www.schlossmondsee.at

Der **Rotkreuz-Flohmarkt Mondsee**
– Ein Fixpunkt seit vielen Jahren!

Wer kennt das nicht – beim jährlichen Frühjahrsputz tauchen plötzlich Gegenstände und Geräte auf, die eigentlich nicht mehr genutzt werden, für die Entsorgung jedoch zu schade sind. Unser Flohmarkt bietet auch heuer wieder die Möglichkeit, diesen Geräten eine weitere Verwendung zu schenken und dabei mehrfach Gutes zu tun.

Einerseits schonen wir durch Weiterverwendung intakter Produkte natürlich unsere Umwelt, andererseits ist das ganze für den guten Zweck. Wir sammeln die Spenden für die Freiwilligenarbeit an der Ortsstelle Mondsee.

Annahmezeiten: (Sportzentrum Mondsee)

Mittwoch, 15. April | von 9.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag, 16. April | von 9.00 bis 15.00 Uhr

Freitag, 17. April | von 9.00 bis 17.00 Uhr

Verkaufszeiten: (Sportzentrum Mondsee)

Samstag, 18. April | von 8.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 19. April | von 8.00 bis 12.00 Uhr

Gerne nehmen wir ihre Spenden in Form von:

- Kuchen und Torten
- Spielsachen und Kinderbekleidung
- Funktionstüchtige Geräte
- Saubere Waren aller Art

Das können wir leider nicht annehmen:

- Erwachsenenbekleidung
- Waren mit Entsorgungsgebühr
- sperrige Möbel

Wir bitten Sie Ihre gut erhaltenen Sachspenden ausschließlich zu den Annahmezeiten im Sportzentrum abzugeben!

Für weitere Informationen stehen wir gerne unter 06232/2244 bzw. mondsee@o.roteskreuz.at zur Verfügung.

Der Erlös wird zur Aus- & Fortbildung sowie zur Freiwilligengewinnung an der Ortsstelle Mondsee verwendet.

Termine & Impressum:

Freitag, 24. April, 17.00 – 23.00 Uhr
Lange Nacht der Forschung
im Forschungsinstitut für Limnologie

Sonntag, 3. Mai, ab 7.30 Uhr
Flohmarkt in Mondsee | Seepromenade Mondsee

Sonntag, 10. Mai, 7.00 Uhr | Marktplatz Mondsee
Weckruf zum Muttertrag

21. bis 25. Mai, 9.00 – 21.00 Uhr | Marktplatz Mondsee
Mercato Italiano – Italienischer Markt

Mittwoch, 3. Juni, 19.00 Uhr
Tanzen am See | Seepromenade Mondsee

Sonntag, 7. Juni, ab 7.30 Uhr
Flohmarkt in Mondsee | Seepromenade Mondsee

Freitag, 12. und Samstag, 13. Juni, ab 8.00 Uhr
Salzkammergut Classicar, Kirchenplatz Mondsee

Samstag, 20. und Sonntag, 21. Juni
Int. Mondsee **5 Seen Radmarathon**

Mittwoch, 24. Juni, ab 7.00 Uhr
Kirtag Mondsee | Marktplatz Mondsee

Sonntag, 28. Juni, ab 11.00 Uhr im Karlsgarten
Frühschoppen der Bürgermusikkapelle Mondsee

Freitag, 3. Juli, abends.
Ü-60-Disco, Schlossgalerie Mondsee

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Bauernmarkt am Marktplatz

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Mondsee
Marktplatz 14, 5310 Mondsee

Offenlegung laut Mediengesetz
§ 25: Das Nachrichtenblatt der Marktgemeinde Mondsee dient als amtliche Mitteilung und Bürgerinformation.

Parteienverkehr Gemeindeamt:
Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 06232/2203
www.gemeinde-mondsee.at

Sprache: Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wird auf geschlechterspezifische Formulierung männlich/weiblich/divers (m/w/d) verzichtet. Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen und schließen alle Geschlechter gleichermaßen ein.

Für den Inhalt Verantwortlich:
Bürgermeister Josef Wendtner

Bildrechte: Fotos wurden für die Beiträge zur Verfügung gestellt, wenn nicht gekennzeichnet dann Privat.

Titelseite: Adobe Stock © mRGB

Editorial Design: Emma Nilsson

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau